

23.02.2017

Feindesliebe

Zu der Gomaringer Veranstaltung mit dem Physiker-Ehepaar Väterlein (pupsieklein)

Schon mein Lehrer Carl Friedrich von Weizsäcker, Physiker, Philosoph und gläubig, wurde mit Fragen der folgenden Art konfrontiert:

- Zumindest Jesus predigte – ich denke auch gegenüber den Verfolgern von Andersdenkenden – die Feindesliebe. Er widersprach demgegenüber nach Ausweis des >Neuen Testaments< nie der Gottesvorstellung, nach der dieser jeden bedroht oder gar bestraft, der – in welcher Hinsicht auch immer – seine Gebote übertritt. War ihm also Feindesliebe mehr als ein Schafspelz über einem rassistischen Wolf?
- Was ist von einem Liebhaber zu halten, der nur liebt unter der Bedingung, dass der Geliebte sein Andersdenken aufgibt?
- Mag ja sein, dass es Menschen gibt, die unter Gegenliebe so etwas wie Selbstaufgabe verstehen. Soll ich also ein anderes Jesus-Wort „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ so deuten, dass der Geliebte gefälligst so lieben soll, wie der Liebende es will? Warum soll er zB seinen Verstand ausschalten (so Paulus zu den Griechen)?
- Bin ich ein Gotteshasser, wenn ich meine Vorstellung von Liebe als höherwertig empfinde?
- Warum sollte Gott nicht mein Anderssein akzeptieren? Warum ist nie davon die Rede, dass Gott sich durch den Widerspruch eines Menschen änderte?
- Warum finde ich nirgendwo einen Hinweis auf eine Eigenschaft Gottes wie die Lernbereitschaft?
- Warum soll es der göttlichen Feindesliebe nicht gottgefällig sein, wenn jemand ohne Gott lebt oder wenn er die Frage nach Gott beiseiteschiebt?
- Wenn Gott also eine derartige Feindesliebe nicht praktiziert, warum verlangt er das von den Menschen?

- Warum reagiert Gott nie mit Selbstironie? Warum reagiert er nicht irgendwo mit einem Bedauern, dass er im Menschen Geschöpfe geschaffen habe, die sich ihn nicht anders als lernunfähigen Diktator vorstellen können?
- Kann es sein, dass z.B. ich in Sachen Lernfähigkeit und Selbstironie mehr zu bieten habe, als mein angeblicher >Schöpfer<? Sind wir Menschen Roboter, die potenter, vielleicht sogar kreativer sind als ihre Erbauer?

An überzeugende Antworten aus Weizsäckers Munde kann sich niemand erinnern.
Vielleicht haben die Väterleins eine Antwort.

Gerd Simon

Nehren